

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Sport Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
Kreisausschuss vom 11.12.2017	Haushalt 2018: Schaffung der räumlichen Rahmenbedingungen für den langfristigen Fortbestand der Förderzentren (Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG-ME)	Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten die räumlichen Rahmenbedingungen für einen langfristigen Fortbestand der Förderzentren zu schaffen.	<p>Der Auftrag wird sukzessive umgesetzt.</p> <p>Die klassische Schulentwicklungsplanung ist abgeschlossen. Der Kreistag hat am 10.10.2019 beschlossen, dass auf der Grundlage der Ergebnisse des Gutachtens des Fachplanungsbüros Dr. Garbe und Lexis die Förder Schulen in Kreisträgerschaft bedarfsgerecht ausgebaut und im Bereich der Offenen Ganztagschule in den Förder Schulen, wie im Gutachten empfohlen, konzeptionell weiterentwickelt werden.</p> <p>Das Fachplanungsbüro Drees&Sommer hat im Hinblick auf den, auf der Schulentwicklung aufbauenden, Gebäudemasterplan eine Übersicht der notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen, Wertindikationen und in einem Mantelbericht alle baulich vorzunehmenden Veränderungen im Sommer 2020 vorgelegt. Diese Ergebnisse konnten u.a. aufgrund der Kommunalwahl erst im Jahr 2021 in den Fachausschüssen vorgestellt werden.</p> <p>In der Sitzung des Bauausschusses am 30.08.2021 erfolgte ein ausführlicher Bericht zu den Ergebnissen des Gutachtens und der geplanten Umsetzung. Es wird hierzu auf die Vorlage 23/030/2021 bzw. die zugehörige Niederschrift verwiesen. Im Rahmen der Sitzung wurde seitens der Verwaltung ausgeführt, dass als Priorität 1 die vorgestellten Maßnahmen am Förderzentrum Nord in Velbert, an der Schule im Neanderland in Ratingen, sowie an der Helen-Keller-Schule in Ratingen umgesetzt werden.</p>	

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Sport Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
			Ein Bericht zum Sachstand der einzelnen Maßnahmen erfolgt regelmäßig im Bauausschuss (siehe dazu auch die Vorlage 23/031/2021, die Sachstandsberichte zu den laufenden und abgeschlossenen Projekten und die Anträge im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2022/23).	
Kreisausschuss vom 27.09.2018	Interkommunales Projekt Campus Sandheide - Vorlage 40/028/2018	Der Bauausschuss und der Ausschuss für Schule und Sport nehmen das aktuelle Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Kenntnis und beauftragen die Verwaltung, den Prozess für einen gemeinsamen Standort mit Neubauten einschließlich Nebengebäuden der GGS Sandheide und des Förderzentrums Mitte - Teilstandort Erkrath – auf dem Schulgelände Sandheide fortzuführen und den Planungs- und Ausführungsbeschluss vorzubereiten.	<p>Die Verwaltung führt das Projekt gemeinsam mit der Stadt Erkrath weiter fort.</p> <p>Die Projektleitung liegt innerhalb der Kreisverwaltung beim Amt für Hoch- und Tiefbau. Das Amt für Schule und Bildung und auch die Schulleitung des Förderzentrums Mitte begleiten den Prozess intensiv.</p> <p>Im Rahmen der Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung wurde der Bauantrag bereits zum 21.06.2022 eingereicht.</p> <p>Die Baugenehmigung für die Grundschule und das Gemeinschaftshaus wurden im Dezember 2023 erteilt. Die Genehmigung für das Förderzentrum des im Mai 2022 eingereichten Bauantrags steht derzeit noch aus, soll aber voraussichtlich im Februar 2024 erteilt werden. Zu den gestellten Bauanträgen (Förderzentrum, Grundschule mit Gemeinschaftshaus und Sporthalle) wurden die Teilbaugenehmigungen zu den Erdbau-, Verbau- und Rohbauarbeiten beantragt und genehmigt.</p> <p>Die projektbeteiligten Fachplaner befinden sich in der Leistungsphase 5. Die Ausführungsplanungen werden sukzessive, gewerkeweise fertiggestellt.</p>	

**Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Sport
Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023**

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
			<p>Die für den jetzigen Bautenstand relevanten Pläne wurden größtenteils vom Objektplaner W+P übermittelt. Die Ausführungsplanung der Erdbauarbeiten liegt größtenteils vollständig vor und wurde an die ausführenden Firmen übermittelt. Parallel erfolgt die Bearbeitung der LPH 6 - Vorbereitung der Vergaben.</p> <p>Der Beginn der Bauausführung hat mit den Erdbau-Verbauarbeiten am 28.08.2023 begonnen.</p> <p>Die geplante voraussichtliche Baufertigstellung hat sich aufgrund des ca. 3-monatigen Bauverzugs auf das 3. Quartal 2025 verschoben. Der aktuell vorliegende Verzug der Rohbauarbeiten beläuft sich auf ca. 3 Monate. Aufgrund der engen Terminplanung gibt es derzeit keine Möglichkeit zur Kompensation dieser. Der Verzug ist unter anderem zurückzuführen auf die in der Terminplanung nicht berücksichtigten Verankerungsarbeiten im Los 1 der Erdbauarbeiten, den witterungsbedingten Behinderungen, sowie auf die Anordnung zur Abstellung der Wasserhaltung auf Grund der Überschreitung des zulässigen pH-Wertes.</p> <p>Ein aktueller Sachstandsbericht erfolgt regelmäßig im Rahmen der Sitzungen des Bauausschusses.</p> <p>Die Mitglieder der Bauberatungskommission erhalten regelmäßig die Monatsberichte zu dem Neubauprojekt. Ebenso erfolgt je nach Bedarf die Einberufung der Bauberatungskommission.</p>	

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Sport Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
Kreisausschuss am 20.03.2023	Kostenlose Periodenprodukte in öffentlichen Gebäuden Hier: Anregung vom 25.10.2022 gemäß § 21 KrO NRW i.V.m. § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates Vorlage 01/027/2022/1	Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, über die Schulleitungen der Berufskollegs in Abstimmung mit den Schülervertretungen eine funktionierende Versorgung der Schülerinnen mit Periodenprodukten praktisch und finanziell sicherzustellen sowie die Information über die möglichst unkomplizierten Ausgabebedingungen zu optimieren, um die Hemmschwellen zur Nutzung der Angebote so niedrig wie möglich zu halten.	In Umsetzung dieses Auftrages hat die Verwaltung die Schulleitungen gebeten, diesen Beschluss im Rahmen ihres Direktionsrechtes bedarfsgerecht umzusetzen. Für den Fall, dass hierfür zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich sein sollten, wurden die Schulleitungen um einen Hinweis gebeten. An allen Berufskollegs waren bereits entsprechende Regelungen getroffen, die aufgrund des Auftrages noch einmal thematisiert wurden. So haben sich drei Berufskollegs für das Aufrechterhalten der Ausgabe im Sekretariat und ergänzender Beschilderung ausgesprochen, an einer Schule wurde ein entsprechendes Behältnis in einer Toilette aufgestellt. Das Nachfrageverhalten hat sich hierdurch nicht spürbar verändert, zusätzliche Haushaltsmittel sind an keiner Stelle erforderlich geworden.	

 = nicht umsetzbar

 = noch in Bearbeitung

 = fertiggestellt